Kanton Schwyz
Amt für Gewässer

Revitalisierung Seeufer Nuolen Wangen

Vorprojekt

Abschnitt 1 «Kleine Halbinsel» Situation 1:500

Plannummer 21098-003

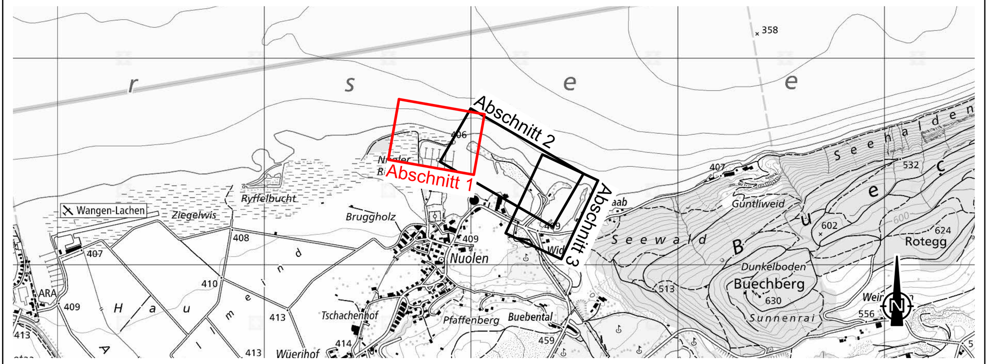
Auftragsnummer	21098	Gezeichnet	SL
Format	60 / 126	Visum	Ju
Datum	20.10.2021	Version	0

P. MEIER & PARTNER AG
Bauingenieure
Tiefbau Hochbau Massivbau Spezialtiefbau Wasserbau

P. Meier & Partner AG Bauingenieure
Tellstrasse 1, 8853 Lachen, Tel. 055 451 00 22
Zweigniederlassung: Sagengüetli 1, 8867 Niederurnen, Tel. 055 610 11 88
zertifiziert nach ISO-Norm 9001:2000
www.ingmeier.ch

Version	Datum	Visum	Art der Änderung

Übersichtsplan 1:25'000



Legende

amtliche Vermessung
- Grundlage amtliche Vermessung
- Grundlage: Gebäude
- Grundlage: Strasse / Trottoir / Wege
- Grundlage: Hoch- und Flachmoor
- Grundlage: Wald / bestockte Fläche
- Grundlage: Gewässer

Höhen- und Tiefenkurven

Höhenkurven: SwissALTI 3D, 2013
- 5 m - Kurve
- 1 m - Kurve
- 0.5 m - Kurve

Tiefenlinien: Bathymetrie AquaPlus AG, 2020
- 5 m - Kurve
- 1 m - Kurve

Gewässer / Grundwasserschutz / belastete Standorte
- Gewässerraum Entwurf Remund + Kuster, Büro für Raumplanung AG, Stand 2020
- Gesamter Projektperimeter: Gewässerschutzbereich A_U
- belasteter Standort gemäss KbS

Kultur
- KSI-Objekt

Projekt
- Projekt
- Wasserspiegel Zürichsee
- Bestockung
- Krautsaum Hecken
- Durchforstung bestockte Fläche
- Flachufer
- mittlerer Wasserspiegel Zürichsee
- Geländeanpassungen
- Potential / Wiederherstellung Schilfgürtel
- Rückbau Uferverbauung / Entfernung anthropogener Infrastruktur, Bäume und gebietsfremde Pflanzen

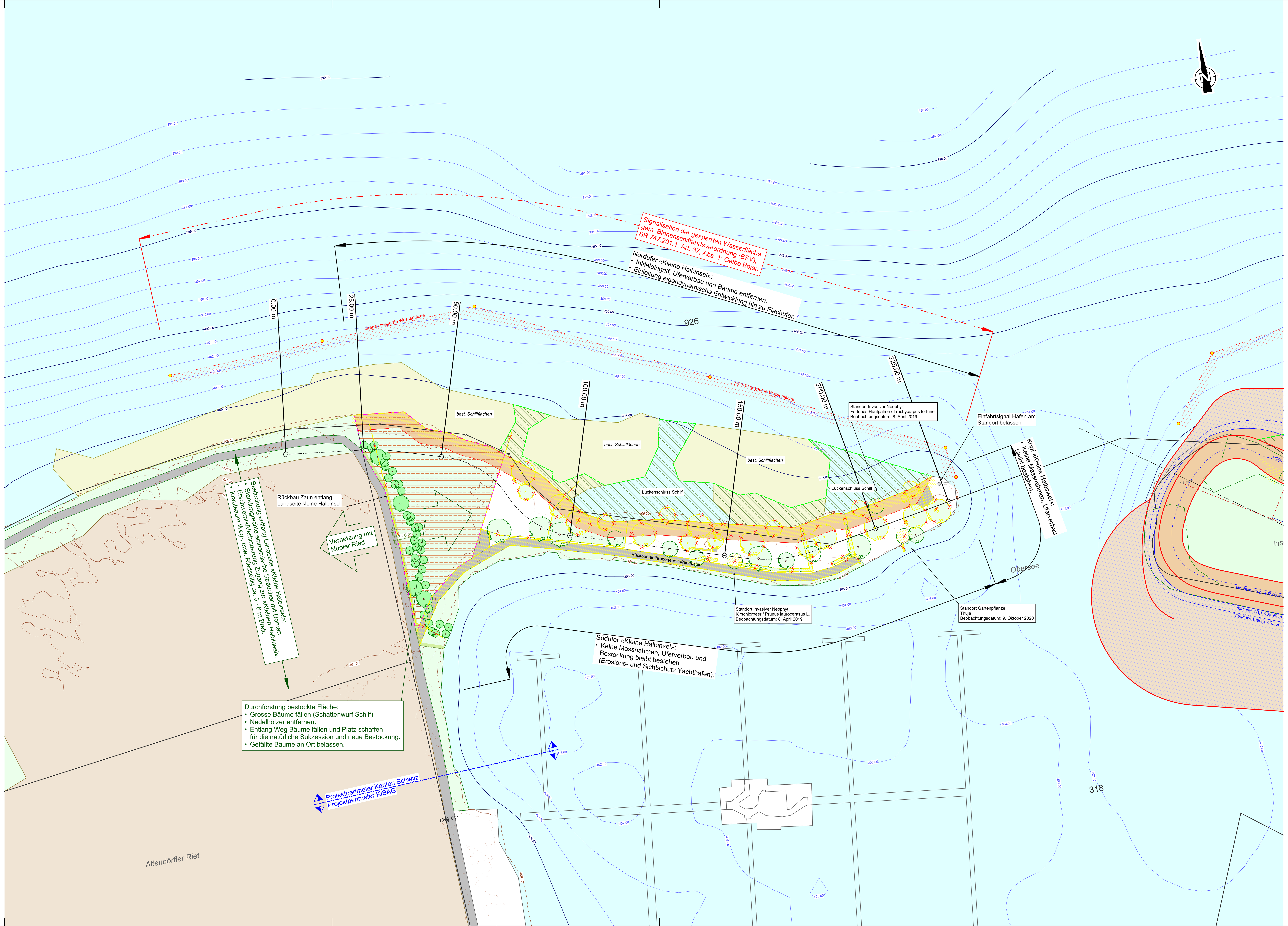
Legende Werkleitungen

- Schmutzwasser: Bestehend, Projekt
- Meteorwasser: Bestehend, Projekt
- Wasser: Bestehend, Projekt
- Gas: Bestehend, Projekt
- Fernwärme: Bestehend, Projekt
- Elektrizität: Bestehend, Projekt
- Telekommunikation: Bestehend, Projekt
- TV: Bestehend, Projekt

Massnahmen:
- Entfernung anthropogene Infrastruktur: Zäune, Gartenplatten, Betonverbundsteine, Kiesplätze, Tische, Bänke, Stühle, Freizeiteinrichtungen etc., auch im Uferbereich seeseitig.
- Entfernung Uferverbauung Nordufer, auch im Uferbereich seeseitig. Initialeingriff für eine eigendynamische Entwicklung hin zu einem Flachufer.
- Entfernung von Bäumen entlang des Nordufers.
- Entfernung von nicht einheimischen Pflanzen (Invasive Neophyten, Gartenpflanzen) sowie nicht standortgerechten Bäumen.
- Südufer: Keine Massnahmen, Bäume als Erosions- und Sichtschutz zum Hafen belassen.

Bemerkungen:
- Vernetzung mit Nuoler Ried.
- Ohne anthropogene Nutzung wird sich vor dem Nordufer ein durchgehender Schilfgürtel etablieren (evtl. Initialpflanzung inkl. Frasschutz vorsehen).
- Der Wellenschlag darf nicht über die Halbinsel in den Bereich des Bootshafens gelangen.
- Die Signalisation der Hafeneinfahrt bleibt bestehen (prüfen der Stromzufuhr, evtl. verlegen).

Massenschätzung «Kleine Halbinsel»:
Es sind keine relevanten Massenverschiebungen geplant; die Entwicklung zum Flachufer wird der natürlichen Dynamik überlassen.



Situation Abschnitt 2

Situation Abschnitt 2